



Dirk Ketelaers

Ihr Bürgermeisterkandidat für die Gemeinde Rheurdt



**Dirk Ketelaers, Reiherweg 62,
47509 Rheurdt**

Tel.: 02845-9842439

E-Mail: rheurdt2020@gmx.de

facebook:

Rheurdt Zwanzigzwanzig Dirk Ketelaers

instagram:

rheurdt2020_dirk_ketelaers

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

eigentlich sollte in den kommenden Tagen und Wochen der Kommunalwahlkampf in die „heiße Phase“ gehen- Eigentlich...!

In den vergangenen Wochen wurde dieses „Eigentlich“ zu einem der meistgenutzten Worte, nicht nur bei uns, sondern weltweit. Wir befinden uns in einer außergewöhnlichen Situation, die die meisten von uns noch nie erleben mussten (mich selbstverständlich eingeschlossen). Einschränkungen, die es so in der Bundesrepublik Deutschland noch nie gab, bestimmen unseren Alltag.

Wahlkampf kann nach meinem Verständnis zur Zeit nicht mit der gleichen Intensität fortgeführt werden, weil nicht nur ich, sondern alle Menschen in unserer Gemeinde mit den Problemen der Corona- Krise beschäftigt sind.

Ängste habe ich auch

Zu Beginn, noch bevor es die ersten Schutzmaßnahmen gab, habe ich den „Hype“ um die Pandemie stark unterschätzt. Mir war klar, dass etwas Ernstes auf uns zukommt, mit solch gravierenden Auswirkungen hatte ich jedoch nicht gerechnet. Dies änderte sich bei mir schlagartig in der Kalenderwoche 11. In meinem beruflichen Alltag habe ich, noch 2 Tage vor den politischen Beschlüssen, gemeinsam mit der Geschäftsführung der AWO im Kreis Kleve weitreichende Schutzmaßnahmen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

verabschiedet. In diesem Moment kam bei mir so etwas wie Angst auf. Diese Ängste habe ich in dieser Form nicht mehr (man gewöhnt sich ja an Vieles), nichts desto trotz bleibt auch bei mir die Angst um die Menschen in meinem sozialen Umfeld, die zur Risikogruppe gehören. In meinem privaten Fall sind das vor allem die (Ur-) Großeltern meiner Kinder (Meine Mutter, meine Schwiegereltern und die Oma meiner Frau). Zu allen gab es im Vorfeld sehr viel Kontakt, der von einem auf den anderen Tag nicht mehr stattfinden konnte.

Wie erkläre ich es meinen Kindern, wenn ich es selbst kaum verstehe?

Eine besondere Herausforderung war für uns als Eltern die Frage, wie wir unseren Kindern Mats und Mick erklären, was gerade auf der Welt passiert. Auf der einen Seite stand der Ausfall der Schule und der Kita, auf der anderen Seite die „Kontaktsperrungen“ zum gesamten sozialen Umfeld (Großeltern, Freunde, etc.). Themen, mit denen wir als Erwachsene uns erstmalig auseinandersetzen müssen, sollen wir als Eltern auch den Kindern erklären. Hilfreich für uns waren zahlreiche kindgerechte Erklärungen im Internet (z.B. „Das Coronavirus Kindern einfach erklärt“ der Stadt Wien), die die Pandemie auf spielerische Art und Weise darstellten. Vor allem als Pädagoge konnte ich so den Kindern einen Teil der Angst nehmen, indem wir die Regeln gemeinsam besprechen konnten.

**Am 13. September ist Kommunalwahl!
Ihre Stimme für Rheurdt!**



Dirk Ketelaers

Ihr Bürgermeisterkandidat für die Gemeinde Rheurdt

Der „Alltag“ mit Corona

Nach nunmehr rund 2 Monaten ist vieles „normal“, ist vieles Alltag geworden. Wir gehen mit Mund-, Nasenschutz einkaufen, die sozialen Kontakte bleiben vorerst eingeschränkt. Der von uns gelebte Alltag ist durch die Corona- Pandemie in weite Ferne gerückt.

Positives?

Dennoch möchte ich einmal die persönlichen Besonderheiten, die mir viel Positives geben, niederschreiben. Ich habe lange nicht mehr so viel Zeit mit meinen Kindern verbracht wie in den letzten Monaten. Spaziergänge und Fahrradtouren durch unsere schöne Gemeinde oder über den Oermterberg sind an der Tagesordnung.

„Entschleunigung“ ist für mich persönlich zu einem Schlagwort im Rahmen der Pandemie geworden. Entschleunigung bedeutet für mich nicht nur mehr Zeit mit der Familie verbringen. Vielmehr nehme ich meine ganze Umwelt und auch meine sozialen Kontakte viel intensiver wahr

und schätze die Dinge umso mehr, die aktuell nicht möglich sind.

Ich fühle mich bisher durch die Entscheidungen und das Vorgehen der Politik auf Bundesebene in dieser besonderen Situation gut aufgehoben und erhoffe mir weiter dieses Gefühl der Gemeinsamkeit.

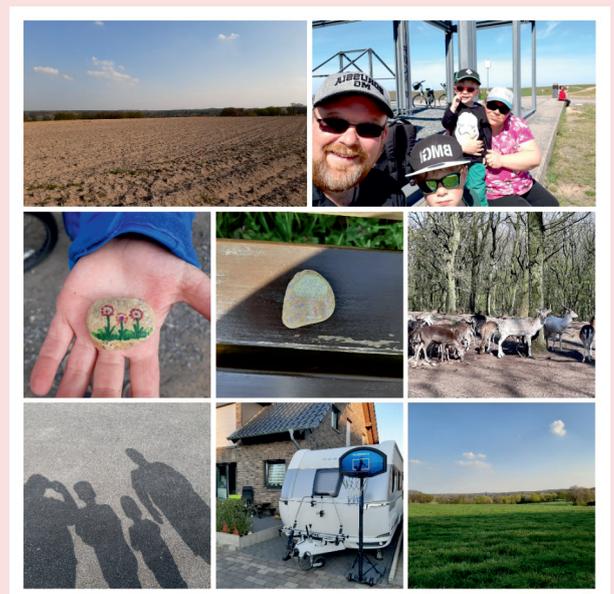
Ausblick/ Wünsche

Ich wünsche mir, dass es uns gelingt, weiterhin adäquat mit dieser außergewöhnlichen Situation umzugehen. Ich wünsche den Wissenschaftlern schnelle Fortschritte in der Entwicklung wirksamer Medikamente und eines Impfstoffes.

Danke!

Danken möchte ich allen, die in dieser außergewöhnlichen Situation für die Allgemeinheit da sind und unsere Gemeinde und unser Land handlungsfähig bleiben lassen.

Bleiben Sie alle gesund!



#rheurdt2020 #heimatliebe

Am 13. September ist Kommunalwahl!
Ihre Stimme für Rheurdt!